



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 9. Juni 1909:

Neunte Vorstellung im Ibsen-Cyklus.

Klein Eyolf.

In der Uebertragung der grossen Gesamtausgabe.

Schauspiel in drei Akten von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Alfred Allmers, Gutsbesitzer und Schriftsteller, früher Schullehrer
 Rita, seine Frau
 Eyolf, ihr Kind
 Aster Allmers, Alfreds jüngere Stiefschwester
 Otto Stoeckel
 Louise Dumont
 Else Tittel
 Käthe Rosenberg

Borgheim, Ingenieur
 Die Rattenmamsell
 Franz Everth
 Josefa Stein

Das Stück spielt auf Allmers Gut, das am Fjord einige Meilen von der Stadt gelegen ist.

Nach dem 1. Akte 20 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang alkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7 Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrebsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Donnerstag, den 10. Juni 1909:

Wohltätige Frauen.

Lustspiel in vier Akten von Adolf L'Arronge.

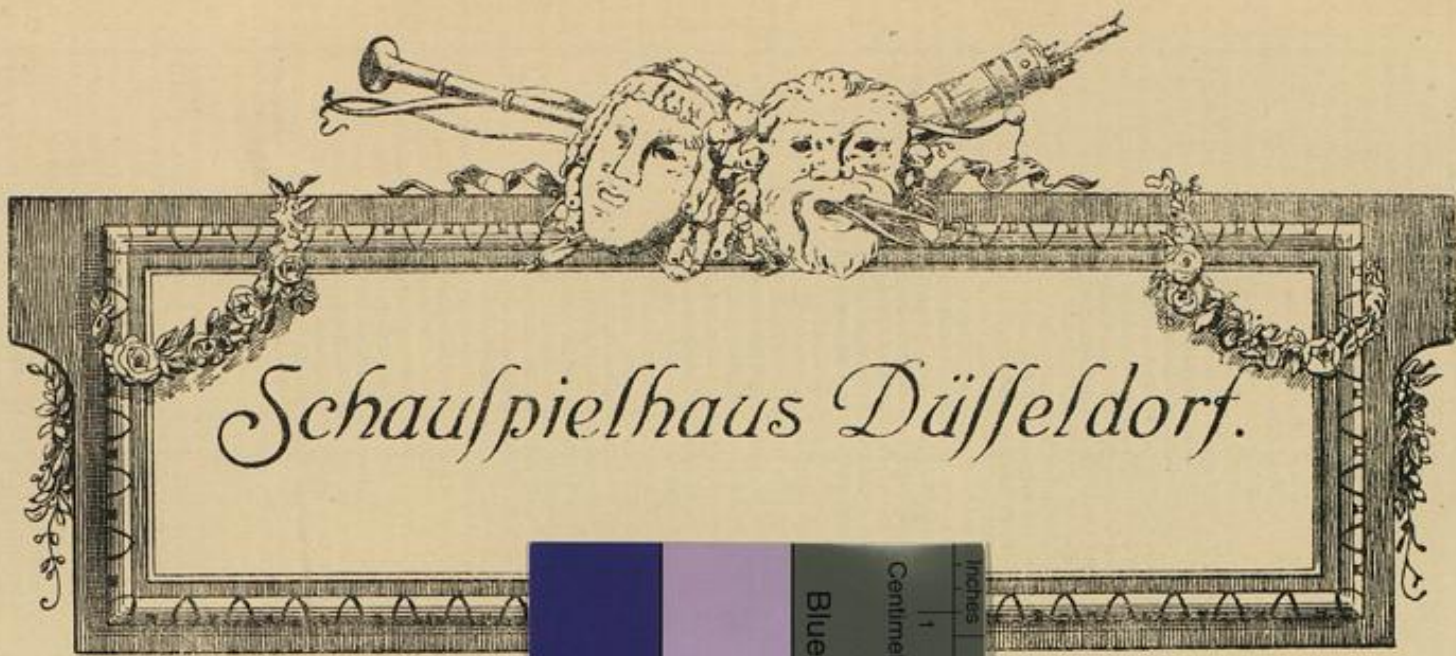
Freitag, den 11. Juni 1909: (Beginn der Vorstellung 7 Uhr) **zu kleinen Preisen:**

Logen und I. Parkett	Mark 1,75
II Parkett	1,25
II. Rang Balkon	0,75
II. Rang	0,50
Stehplatz	0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Faust.

Der Tragödie erster Teil von Goethe.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittw
Neunte Vor

1909:
en-Cyklus.

Klein Eyolf.

In der
Schauspiel

gabe.
rik Ibsen.

Alfred Allmers, Gutsbesitzer und
Schriftsteller, früher Schullehrer Otto
Rita, seine Frau Louis
Eyolf, ihr Kind Else
Aster Allmers, Alfreds jüngere Stief-
schwester Kath

ieuer Franz Everth
ell Josefa Stein

Nach dem 1. Akte 20

auf Allmers Gut, das am Fjord einige
n von der Stadt gelegen ist.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7 Reihe

- Reihe Mark 2.95
- 2. Reihe " 2.—
- Reihe " 1.50
- Reihe " 1.—
- Reihe " 0.70
- z " 0.50

exklusive de

obengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

ung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kas
Die voraus bestellten Billets müssen am
wird anderweitig darüber verfügt. Vo
alle Plätze beginnt am Vormit
in dem Passagebureau des Nordd
in der Schrebsdorff'schen
und bei Gebr. Hartoch, Fingierstrasse. (Telephon 433,

Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
gs an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
en Tages an der Tageskasse
im Hauptbahnhof (Telephon 7851)
salle 22 (Telephon 1009).
415 und 7733).

Donnerstag, den 10. Juni 1909:

Wohltätige Frauen.

Lustspiel in vier Akten von Adolf L'Arronge.

Freitag, den 11. Juni 1909: (Beginn der Vorstellung 7 Uhr) zu kleinen Preisen:

- Logen und I. Parkett Mark 1,75
- II Parkett " 1,25
- II. Rang Balkon " 0,75
- II. Rang " 0,50
- Stehplatz " 0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Faust.

Der Tragödie erster Teil von Goethe.